

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau-und Wegeausschusses der Gemeinde
Hetlingen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 11.05.2022

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 23:02 Uhr

Ort, Raum: Feuerwache Hetlingen, Raum Idenburg, 25491
Hetlingen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Michael Rahn-
Wolff FW

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thomas Crefeld FW

Herr Ralf Hübner FW

Herr Holger Martinsteig CDU

Herr Hartmut Pieper CDU

Frau Renate Springer-König FW

Vorsitzender
stv. Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Julius Körner CDU

Herr Jörg May CDU

Gäste

5 Einwohner

Frau Teresa Konermann
Natur

bis 21.05 Uhr

kita Hetlingen e. V.

Protokollführer/-in

Frau M. Pein

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 21.04.2022 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau- und Wegeausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Herr Hübner schlägt vor, den TOP 5 „Vorkaufsrechtssatzung der Gemeinde Hetlingen – Diskussion und Beschlussfassung“ zu streichen, da es aktuell noch keine Sitzungsvorlage gibt. Diese wird zur Sitzung der Gemeindevertretung gefertigt.

Des Weiteren wird der TOP 6 „Oberflächenentwässerung in Hetlingen – aktueller Sachstand“ vorgezogen (neu TOP 4) und der TOP 12 „Naturkita – aktueller Sachstand der Maßnahme“ zu TOP 5. Der TOP 15 „Aktueller Sachstand Amtsbauhof“ wird im nichtöffentlichen Sitzungsteil beraten (neu TOP 16.5).

Herr Martinsteig bittet um Ergänzung des nichtöffentlichen Teils um den TOP „Verschiedenes“. Dieser wird am Ende des nichtöffentlichen Sitzungsteils als TOP 16.6 ergänzt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
 - 2.1. Sanierung Gehwege in der Straße Cranz
 - 2.2. Verlegung Ortsschild und Geschwindigkeitsmessgerät
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Oberflächenentwässerung in Hetlingen - aktueller Sachstand
5. Natur Kita - aktueller Sachstand der Maßnahme
6. Kita-Erweiterungsbau - Vorstellung der aktuellen Planung und weitere Vorgehensweise
7. Freiflächensolaranlage - aktueller Sachstand - weitere Vorgehensweise
Vorlage: 0522/2022/HET/BV
 - 7.1. Freiflächensolaranlage: Aufstellungsbeschluss für einen neuen B-Plan und veränderten Flächennutzungsplan

8. Solaranlagen auf den Dächern der Feuerwache und der Grundschule
Vorlage: 0528/2022/HET/V
9. Nahwärmenetz Hetlingen
10. Anfrage für eine zweite Änderung des B-Plans 7 Achter de Kark
Vorlage: 0520/2022/HET/BV
11. Zebrastreifen und Signallichtanlage - aktueller Sachstand
12. Gemeinschaftsaktion Mehrzweckhalle - Aufräumen, ausmisten und malen
13. Schulhof - Beseitigung von Schäden
14. Entwurf des 5. Regionalen Nahverkehrsplan Kreis Pinneberg 2022 - 2026; hier:
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 0524/2022/HET/BV
15. Verschiedenes

Sitzungsunterbrechung

17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden zur Sitzung.

zu 2 Einwohnerfragestunde

zu 2.1 Sanierung Gehwege in der Straße Cranz

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach den Plänen zur Sanierung der Gehwege in der Straße Cranz. Teilweise ist asphaltierter Gehweg

weggebrochen und ist somit eine Gefahr, insbesondere für die Kinder. Es wird ebenso gefragt, ob eine Sanierung der Gehwege erfolgen soll oder ob über die Herrichtung einer Spielstraße nachgedacht wird. Dazu erklärt der Vorsitzende, dass eine Spielstraße kostenintensiver ist und ggfs. eine Kostenbeteiligung durch die Anwohner anfallen könnte.

Der Bürgermeister fragt nach dem Verursacher, damit dieser ggfs. finanziell in Anspruch genommen werden kann. Diese können ihm zwecks Weiterleitung an die Amtsverwaltung benannt werden.

zu 2.2 Verlegung Ortsschild und Geschwindigkeitsmessgerät

Es wird nach dem Sachstand bezüglich der Verlegung des Ortsschildes gefragt. Außerdem wird mitgeteilt, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessgerätes nicht funktioniert. Laut Herrn Hübner gibt es keinen neuen Sachstand. Aufgrund der Lage und des Verlaufs des Gehweges, erfolgt in Rücksprache mit dem Kreis Pinneberg keine Verlegung des Ortsschildes. Das Geschwindigkeitsmessgerät soll überprüft und repariert werden. Für einen weiteren Ortstermin mit dem Kreis Pinneberg sind die Daten aus der Geschwindigkeitsmessung auszuwerten. Zudem soll der Amtsbauhof beauftragt werden, das Messgerät so aufzustellen, dass es besser sichtbar ist.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vor.

zu 4 Oberflächenentwässerung in Hetlingen - aktueller Sachstand

Die Problematik bezüglich der Oberflächenentwässerung wird vom Bürgermeister anhand eines Lageplanes erläutert. Grundsätzlich

funktioniert die Oberflächenentwässerung. Probleme treten erst auf, wenn das Wasser in der Elbe hochsteht und das Siel nicht öffnet, dann staut sich das Wasser im Gemeindegebiet. Anlieger im Bereich der Straße Blink beklagen sich über vollgelaufene Keller. Eine Entwässerung ist dort teilweise kaum möglich.

Im Bereich der Straßen Deicheck, Blink und Klaus-Groth-Straße laufen die Entwässerungsleitungen zusammen. Bei einer Prüfung durch den AZV wurde festgestellt, dass der Übergang im Bereich Blink in Richtung der Brückenreth die tiefste Stelle ist. Bei einer gewissen Wasserhöhe steht dort permanent das Wasser und läuft nicht ab.

Zusätzliche Maßnahmen zur Entlastung des Entwässerungsnetzes sind angedacht. So ist eine Entschlammung eines gemeindlichen Regenrückhaltebeckens angedacht, um eine Entlastung durch mehr Stauraum zu schaffen.

Der Sielverband erarbeitet ein Wasserwirtschaftliches Konzept. Eine Veränderung im Entwässerungssystem ist ein langer Weg.

Bei einem gemeinsamen Gesprächstermin mit dem Kreis Pinneberg, dem Sielverband, dem Gewässer- und Landschaftsverband und dem Abwasserzweckverband (AZV) wurden die Sorgen rund um die Ortsentwässerung vorgetragen. In Abstimmung mit der Gemeinde erarbeitet der AZV einen Notfallplan und überprüft das Gesamtsystem. Der Notfallplan sollte nach Aufstellung auf die Probe gestellt werden, um für den Fall einer akuten Hochwassersituation vorbereitet zu sein.

Es werden verschiedene Maßnahmen im Ausschuss diskutiert. Folgende Fragen sind am Ende offen und mit den Beteiligten zu diskutieren und zu klären:

- Erarbeitung eines Entwässerungskonzeptes für das Gemeindegebiet (über die Amtsverwaltung)
- Erarbeitung eines Notfallplans (AZV, Gemeinde)
- Sanierung des Entwässerungsnetzes (AZV)
- Anschaffung einer (weiteren) Pumpe (Gemeinde/AZV)
- Durchführung von Übungen zur Erprobung des Notfallplans
- Teilnahme an der Studie Niederungen 2050, was vom MELUND gefördert wird

zu 5 Natur Kita - aktueller Sachstand der Maßnahme

Zunächst spricht Herr Hübner Herrn Pieper und den Elternvertretern seinen Dank für gute Arbeit in Zusammenhang mit der Naturkita aus. Die Hilfsbereitschaft der Nachbarschaft wird von Herrn Pieper hervorgehoben und gelobt.

Anschließend erteilt er der Vertreterin der Naturkita Teresa Konermann das Wort und bittet um einen Sachstandsbericht.

Am 07.06.2022 erfolgt der Durchschuss/Pressung, um die Leitungen für den Naturkita-Wagen an den Verteilerkasten anzuschließen. Der Verteilerkasten steht schon.

Die Versorgungsleitungen für den KITA-Wagen wurden in Eigenleistung erstellt. Die Renaturierung und Bepflanzung ist nur teilweise erfolgt. Die Umgestaltung des Grabens musste aus Budgetgründen zurückgestellt werden. Nach Fertigstellung findet eine Einweihungsfeier des Naturkita-Wagens statt.

Über die Gestaltung der Zuwegung zum nichtöffentlichen Bereich wird diskutiert. Eine endgültige Lösung steht noch nicht fest, jedoch möchte die Gemeinde ihrer Hinweispflicht nachkommen und ein Schild aufstellen, dass der nichtöffentliche Bereich nicht betreten werden darf.

zu 6 Kita-Erweiterungsbau - Vorstellung der aktuellen Planung und weitere Vorgehensweise

Herr Hübner verliest den Sachstand der Verwaltung, der am 11.05.2022 erstellt wurde und Anhand des Protokolls ist.

Herr Hübner erzählt von einem Termin vor Ort, bei dem besprochen wurde, dass 6 Bäume gefällt werden müssten, um die geplante Kita-Erweiterung durchzuführen. Um möglichst wenig Bäume fällen zu müssen, wurde vorgeschlagen, den Baukörper um 90 Grad zu drehen. Ein Gespräch mit der Unteren Naturschutzbehörde sollte im Vorwege geführt werden, um eine Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens zu gewährleisten.

Eine Drehung des Baukörpers wird von der CDU-Fraktion nicht befürwortet, da diese sich ungünstig auf eventuelle Erweiterungs- bzw. Umbaumöglichkeiten der Mehrzweckhalle auswirken könnte. Eine Baumfällung solle möglichst vermieden werden. Allerdings sei dies problematisch für den Kitabau, daher sollten die Bäume entfernt werden und an anderer Stelle ein Ausgleich geschaffen werden.

Außerdem appelliert Herr Martinssteg, dieses Projekt weiter voranzutreiben und dieses losgelöst vom Ortsentwicklungskonzept weiterzuverfolgen.

**zu 7 Freiflächensolaranlage - aktueller Sachstand - weitere
Vorgehensweise
Vorlage: 0522/2022/HET/BV**

**zu 7.1 Freiflächensolaranlage: Aufstellungsbeschluss für einen neuen B-
Plan und veränderten Flächennutzungsplan**

Der Vorsitzende berichtet von einem Ortstermin, in dem es um die Problematik zur Realisierung von Freiflächensolaranlagen ging. Im Landschaftsschutzgebiet und im Außenbereich im Bereich eines Regionalen Grünzuges sind derartige Maßnahmen derzeit nicht denkbar und seitens des Kreises werden hier keine Kompromisse eingegangen. Herr Hübner schlägt vor, einen Termin mit der Regionalplanung des Kreises zu vereinbaren, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen abzuklären.

Herr Martinssteg erkundigt sich nach schriftlichen Stellungnahmen vom Kreis und Land zu diesem Thema und bemängelt die fehlenden Unterlagen. Des Weiteren befürwortet er eine Bürgerbeteiligung, um die Akzeptanz zu erhöhen.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Bürgerbeteiligung ein wesentlicher Baustein des Gesamtkonzepts ist. Doch solange das Projekt den aktuellen Status hat, sind weitergehende Planungen zurückgestellt.

Ein Gesprächstermin mit der Unteren Naturschutzbehörde konnte bisher nicht organisiert werden. Der Bürgermeister schlägt vor, einen offiziellen, schriftlichen Antrag zu stellen, um etwas zu bewegen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Gesprächstermin mit der Regionalplanung des Kreises Pinneberg zur Erörterung des Projektes „Freiflächensolaranlagen“ zu organisieren. Die Stadtwerke Wedel sowie die Fraktionen der Gemeinde Hetlingen sind zu beteiligen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 8 Solaranlagen auf den Dächern der Feuerwache und der Grundschule
Vorlage: 0528/2022/HET/V**

Die Tischvorlage wird vom Vorsitzenden erläutert. Anschließend schlägt er vor, die Verwaltung zu beauftragen, eine Preisumfrage anhand der genannten Eckdaten durchzuführen.

Herr Martinssteg findet die Idee von Solaranlagen auf den Dächern grundsätzlich gut, da E-Mobilität die Zukunft sei und möchte dieses Projekt vorantreiben. Es sei davon auszugehen, dass Photovoltaik-Anlagen eher teurer als günstiger werden. Jedoch können anhand der Tischvorlage keine Entscheidung im Ausschuss getroffen werden. Daher wird die Delegation an den Finanzausschuss und eine Entscheidung in der Sitzung der Gemeindevertretung vorgeschlagen.

Dieser Vorschlag wird im Ausschuss diskutiert. Schließlich stellt Herr Pieper von der CDU-Fraktion den Antrag:

Beschluss:

Das Thema Solaranlagen auf den Dächern der Feuerwache und der Grundschule wird an den Finanzausschuss delegiert, um zu beraten, ob dieser TOP zur Abstimmung der Gemeindevertretung vorgelegt wird.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 1

zu 9 Nahwärmenetz Hetlingen

Laut der Klimaschutzbeauftragten der Verwaltung gibt es zu diesem Thema noch keinen neuen Sachstand, berichtet Herr Hübner. Zwischen dem AZV und der Firma GP Joule finden Gespräche statt. Die Frage, ob genug Gas vorhanden sei, muss abschließend geklärt werden. Die Stadtwerke Wedel sind Betreiber des Ortsnetzes und sollten daher in diesem Projekt eingebunden werden.

Herr Körner erkundigt sich nach der Rolle der Gemeinde zu diesem Punkt und fragt nach, ob die Gemeinde in die Verhandlungen zwischen dem Investor und die Gemeinde eintreten sollte.

Hierzu erläutert Herr Crefeld, dass die Gemeinde Einflussmöglichkeiten in informeller Natur nehmen kann und über die technischen Realisierungsmöglichkeiten informieren müsse, da eine Beteiligung der Gemeinden vor dem Aufgraben der Straßen und Wege zum Verlegen der Leitungen erfolgen muss.

**zu 10 Anfrage für eine zweite Änderung des B-Plans 7 Achter de Kark
Vorlage: 0520/2022/HET/BV**

Nach Erläuterung der Beschlussvorlage durch den Vorsitzenden wird darüber diskutiert, ob die Möglichkeit Bauplätze zu schaffen, genutzt werden soll. Aufgrund des Flächenmangels sollte der Wohnungsbau unterstützt werden und solche Flächen, wie diese im B-Plangebiet als Baugrundstück auszuweisen. Entgegen dieses Arguments stehen die

gestalterischen Gründe, wasserrechtlichen Anforderungen und die kostenintensive Änderung des B-Plans.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bebauungsplan zu ändern.

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 3 Enthaltung: 0

zu 11 Zebrastreifen und Signallichtanlage - aktueller Sachstand

Zu diesem TOP gibt es seitens des Kreises Pinneberg bisher keine Antwort. Daher schlägt der Vorsitzende vor, die ursprüngliche Anfrage nunmehr als offiziellen Antrag zu formulieren. Über Sinnhaftigkeit eines schriftlichen Antrages wird diskutiert. Herr Körner erinnert an das Ortsentwicklungskonzept und die dort formulierten Projekte. Es sei ungünstig zu viel vorweg zu nehmen.

Da keine Vorlagen oder Anträge vorliegen, schlägt Herr Pieper vor, dass zur nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses entsprechende Unterlagen vorbereitet werden, um eine Entscheidung treffen zu können.

zu 12 Gemeinschaftsaktion Mehrzweckhalle - Aufräumen, ausmisten und malen

Herr Hübner berichtet von der Begutachtung und vom Ausmisten der Räume der Mehrzweckhalle. Ebenso wurden die Wände betrachtet und festgestellt, dass der Filzbelag sich löst. Dies sollte fachgerecht repariert werden. Eine Reinigungsfirma sollte mit der Reinigung des Filzes zur Steigerung der Attraktivität beauftragt werden.

Die Linien auf dem Boden müssen nachgezogen werden, der Boden muss gereinigt werden. Er schlägt vor, zwei Termine festzulegen.

Termin 1: Ausmisten mit den Nutzern (mit dem HMTV)

Termin 2: Malerarbeiten in Eigenleistung als Gemeinschaftsaktion (freiwillig), um Kosten zu sparen.

Herr Martinssteg weist darauf hin, dass für Instandsetzungen Mittel im Haushalt eingeplant sind und es kein Thema sei, einen Maler für die Malerarbeiten zu beauftragen.

zu 13 Schulhof - Beseitigung von Schäden

Die Aktion der Eltern im Herbst 2021/Frühjahr 2022 „Anpflanzung von Tipi-Weiden“ war erfolgreich, so der Vorsitzende.

Die Schäden auf dem Schulhof waren insgesamt nicht so hoch wie zunächst gedacht.

**zu 14 Entwurf des 5. Regionalen Nahverkehrsplan Kreis Pinneberg 2022 - 2026; hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 0524/2022/HET/BV**

Herr Hübner erläutert die Sitzungsvorlage und den Vorschlag für eine Stellungnahme der Gemeinde Hetlingen (Protokollanlage 3 zu TOP 14).

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Vorschlag für eine Stellungnahme anhand der vorgetragenen Punkte auszuarbeiten und zur abschließenden Entscheidung der Gemeindevertretung vorzulegen.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 15 Verschiedenes

Es liegen keine Punkte vor.

Sitzungsunterbrechung

Der öffentliche Sitzungsteil endet um 22.16 Uhr. Die Sitzung wird im nichtöffentlichen Sitzungsteil um 22.20 Uhr fortgeführt.

zu 17 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird um 23.02 Uhr wiederhergestellt. Da keine Einwohnerinnen und Einwohner mehr anwesend sind, entfällt die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen gefassten Beschlüsse.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.2022

(Ralf Hübner)
Vorsitzender

(M. Pein)
Protokollführerin